

Miete zahlen musste man schon immer

nur:

heut ist das mit der Miete „leichter“

Der Urmensch wohnte in Höhlen zwar
doch Miete zahlen musste man auch.
Ganz genau wie heute, wirklich wahr,
war damals also auch schon Brauch.

Kein Geld natürlich, gab`s ja nicht,
man zahlte halt mit schönen Steinen.
Gab sogar „Penthousbuden“ da, mit Licht,
mit Fackeln drinnen halt, so kleinen.

Man hat dafür dann etwas mehr gelöhnt,
aber wer`s da konnte, war schon wer,
War nicht leicht, man hatte schon gestöhnt,
musste immerhin ein schöner Findling her.

Doch man konnt sogar schon "überweisen",
die Miete, wer hätte das wohl gedacht.
Gab Leute die "schmissen sich in die Eisen",
das haben meisst Gefangene dann gemacht.

Auch gab`s damals schon so Mietvereine,
tat man zwecks Mieterhöhung da betreiben
wenn nötig, forderten man zurück die Steine.
Aber bei den schweren ließ man`s bleiben.

Wär auch zu groß gewesen der Aufwand eben,
hatte man zum Puckeln halt keine Knechte.
Früher gingen Mietproteste halt oft daneben,
heut ist`s leichter, und man hat mehr Rechte.

©